

Vorwort

Der Sommer steht vor der Tür! Zumindest wenn ihr diesen Einleger Anfang Juni in der Hand haltet, denn geschrieben wurde dieses Vorwort natürlich schon einige Wochen früher. Diesmal sogar aus Arco. Ich liege gerade in meinem Zelt und die Temperaturen sind eher winterlich als sommerlich, aber dafür gibt es ja warme Schlafsäcke. Mein

Magen ist voll mit leckerer Pizza und dem besten Eis Italiens (oder vielleicht auch der Welt?) und ich bin müde vom Klettern heute. Ihr fragt euch jetzt, wo oder was Arco ist? Das ist unsere Kletterwoche am Gardasee, wo jeder mitkann, der gerne klettert oder es lernen möchte. Mehr dazu erfahrt ihr hier im Einleger im Bericht einer Teilnehmerin.

Und wenn ihr Interesse habt - wir fahren heuer in den Herbstferien wieder nach Arco.

Außerdem findet ihr hier im Einleger noch viele weitere spannende Berichte und Veranstaltungstermine.

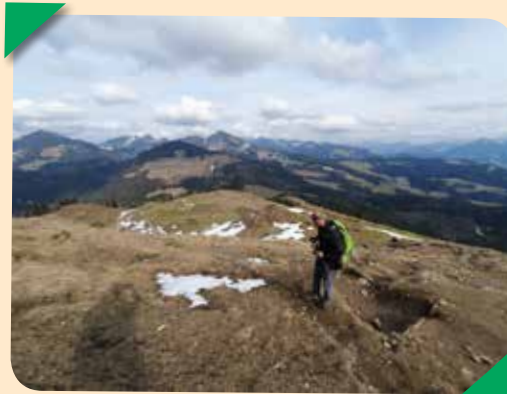
*Viel Spaß beim Lesen,
eure Chrissi*

Arbeitstouren Schönau und Bootshaus

Im März fanden zwei Arbeitstouren vom Bezirk statt, in unserer Hütte in der Schönau und am Bootshaus in Thalkirchen. Beide Arbeitstouren waren erfreulicherweise gut besucht, so dass einiges geschafft wurde.

In der Schönau machten 12 Naturfreunde das Haus fit für den Sommer. So wurde zum Beispiel Staub gewischt, Fenster geputzt und der eine oder andere achtbeinige Hausbewohner vertrieben. Außerdem wurden kleinere Reparaturen am Haus durchgeführt und neues Holz für den Ofen gehackt. Der Sommer kann also kommen! Für unser leibliches Wohl war natürlich auch bestens gesorgt, vom Mitternachtsnack bis zum Mittagessen, ein Genuss. Einige Teilnehmer hängten noch einen Tag dran und machten eine schöne Wanderung aufs nahegelegene Kranzhorn.

Bälle aufgepumpt, der Spielplatz auf Vordermann gebracht, Schuppen repariert, das Jugendbüro aufgeräumt, am Dachboden aussortiert und vieles mehr.



Selbst die Kleinsten haben schon mit angepackt. Und natürlich mussten wir auch hier nicht hungern, der Wirt hat uns mit leckerem Eintopf versorgt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Helfer!

Am Bootshaus eine Woche später waren wir so viele, dass wir gar nicht gezählt haben, aber sicher mehr als 25 große und kleine fleißige Helfer. Hier ist einiges voran gegangen! Laub wurde gereicht,



Jugend-Jahreshauptversammlung

Am 15. März fand die Jahreshauptversammlung der Bezirksjugend im Bootshaus statt. 17 Delegierte aus fünf Ortsgruppen waren da und haben aufmerksam zugehört, was die Jugendleitung zu berichten hatte. Erfreulich an den Berichten war dabei, dass nach drei Corona-Jahren langsam auch in unserer Jugendarbeit wieder Normalität einkehrt und wir alle Veranstaltungen (abgesehen vom Helfermangel) wieder (fast) normal durchführen konnten. Und auch mit der Sommerfreizeit geht's ja dieses Jahr wieder normal weiter.

Nach den Berichten wurde die Jugendleitung entlastet und ohne Veränderungen wieder neu gewählt. Einerseits freuen wir uns darüber natürlich, weil wir unsere Arbeit also offenbar nicht so schlecht machen, andererseits würden wir uns nach einigen Jahren ziemlich unveränderter Besetzung auch freuen, das eine oder andere neue Gesicht bei uns begrüßen zu dürfen. Sprich uns gerne an, wenn du Interesse hast!

Vielen Dank an Elisabeth und Rainer, die für den Bezirksvorstand da waren, sowie Martin vom Landesvorstand für die Grußworte und Teilnahme! Es zeigt sich immer wieder, dass eine gute Vernetzung und ein reger Austausch zwischen den unterschiedlichen Ebenen des Verbands für alle Beteiligten gut ist!

Leo

Ski-Ending in Kirchberg

Ein Bericht von der OG Hochkopf-Obersendling

Skifahren Ende März/Anfang April? Das taugt doch nichts! Das wird sich mancher gedacht haben, als die Ortsgruppe Ober-sendling-Hochkopf in diesem Jahr erstmals passend zu ihrem schon traditionellen Skiopening im Dezember ein Skiending ausgeschrieben hat. Elf Personen sahen das anders und haben sich zum Ski-ausklang angemeldet.

Bei der Anfahrt am Freitag im strömenden Regen fiel es allerdings tatsächlich schwer, sich für den nächsten Morgen einen lohnenden Skitag vorzustellen, zumal uns Kirchberg mit vielen grünen Hängen empfangen hat. Es war klar, dass die Talabfahrten überwiegend nicht möglich sind, aber laut Übersichtsplan sollten in den höheren Regionen gute Bedingungen herrschen. Nachdem die Abfahrtszeiten des Skibusses und die Skipasskonditionen geklärt waren, ließen wir den ersten Abend bei Bier, Wein und „Paula“ gemütlich ausklingen. Am nächsten Morgen starteten wir bei bestem Skifahrerwetter mit dem Skibus in wenigen Minuten zur Pengelsteinbahn und genossen leere, perfekt präparierte Pisten und das herrliche Bergpanorama. Wir ließen auch die schwarzen Abfahrten nicht aus, obwohl wir mit Helmut einen echten Senior (80+) und mit Chrissi eine relative Anfängerin (steht erst seit vier Jahren auf Skiern) dabei hatten. So gut die Schneebedingungen waren, am Nachmittag bei der Abfahrt ins Tal kam dann doch ein bisschen das Feeling von Wasserskifahren auf. Vor dem Abendessen zog es manche statt in den Wellnessbereich noch in die Almrauschbar.



Am nächsten Tag fuhren wir, um das Ski-gebiet weiter zu erkunden, vom Pengelstein mit der talüberspannenden Seilbahn Richtung Jochberg. Hier teilte sich unsere Gruppe, „die flotten Drei“ zog es weiter Richtung Pass Thurn.

Nicht alle Personen hatten ein verlängertes Wochenende gebucht, daher starteten wir am Montag nur noch zu siebt. Bei winterlichen Bedingungen mit Schneefall und schlechter Sicht entschieden sich manche für einen frühen Einkehrschwung. Die übrigen Unverwüstlichen stocherten sich mehr oder weniger dynamisch durch den Nebel und waren froh, dass jeder das Ski-gebiet schon ein bisschen kannte. Stilnoten wurden an diesem Tag keine vergeben.

Frühlingshafte Temperaturen haben wir auch am Dienstag und Mittwoch nicht erlebt. Bei deutlichen Minustemperaturen mit Sonnenschein konnten wir den frischen Pulverschnee genießen und staunten über die eingeschnittenen Winterbäume „mitten im Frühling“.

Es waren rundum gelungene Skitage ohne Verletzungen, aber mit viel Geselligkeit und gemeinsam Erlebten. So stelle ich mir das Vereinsleben vor.

Sonja Seidl

Ostereiersuche

Schon etwas voraus, dafür mit besonders viel Freude ging es am Freitag, den 7. April ins Bootshaus zur Ostereiersuche. Wir, Erika und ich, hatten uns unter den Bäumen bei den Bienen platziert und uns natürlich schon vor der Ankunft der Kinder um ein paar gute Verstecke gekümmert.

Beim Wirt kauften wir uns noch einen leckeren Steckerlfisch und konnten gestärkt die 12 Kids empfangen. Die Altersspanne war von 2 bis 14 Jahren.

Wie letztes Jahr gab es für jedes der Kinder eine markierte Osterüberraschung und noch einige kleine Schokoeier, die auf dem Gelände verteilt waren. Damit es etwas spannender bleibt, hat jedes Kind eine Nummer gezogen und musste genau seine Osterüberraschung finden. Die anderen Verstecke durften nicht verraten werden, auch wenn sie vor dem eigenen gefunden wurden!

Es nahmen auch zwei Gastkinder teil, deren Eltern sich gleich in die Gruppe integrierten und sich Informationen zu den NaturFreunde Aktionen einholten. Über eine Mitgliedschaft haben sie sich ebenfalls erkundigt.

Die Ostereiersuche wurde mit einem Eierlauf fortgesetzt. Selbst unser Kleinsten war mit Mama eifrig dabei. Wir haben einen Slalom durch die Bäume gemacht. Damit die Jüngeren wieder aufschließen konnten, mussten die Größeren den Löffel ganz hoch, ganz tief, um den Körper oder durch die Beine balancieren. Das war gar nicht so einfach.

Zum Schluss gab es noch gefärbte Eier und die ein oder andere Portion Pommes und der Tag wurde bei gemütlichem Zusammensitzen abgeschlossen.

Ich freue mich, wenn ihr das nächste Mal wieder dabei seid!

Euer Michael

Infos direkt von der Quelle

Um euch immer aktuell über unsere Veranstaltungen informieren zu können und auch um euch einen direkten Draht für eure Fragen bieten zu können, haben wir eine Signal-Gruppe eingerichtet. Wenn du beitreten möchtest, scanne einfach den QR-Code rechts mit deinem Smartphone und schon bist du dabei!



Arco 2023

Klettern und Campen am Gardasee

Schon Tage vor Ostern bei angenehmen fünf Grad in München stieg die Vorfreude auf die Kletterfreizeit im sonnigen Italien sehr. Am Freitag morgen ging es dann in aller Frühe mit dem Ziel in Italien zu frühstücken los. Nachdem ein letzter Schneeschauer in Garmisch überwunden war, gingen die Temperaturen nach dem Brenner zum Glück stetig nach oben. Für mich war es nach vier Jahren Pause das zweite Mal in Arco und trotzdem fühlte sich das Ankommen am Campingplatz ein bisschen wie eine lang ersehnte Rückkehr an. Schon beim Zelte aufbauen merkte man, dass sich die meisten Teilnehmer*innen untereinander sehr gut kannten und nur darauf gewartet hatten sich endlich fernab vom Alltag in Italien wiederzusehen, um eine super Woche voller Klettern, Klettersteigen, Eisessen und Mehrseillängen zu verbringen.

Doch auch als relativ neues Gesicht wurde man von jedem herzlich empfangen, sodass man sich sofort gut aufgehoben und wohl gefühlt hat. Egal ob jung oder schon etwas älter, die Gruppe war bunt gemischt und jeder hat seinesgleichen gefunden.

Ziel war es den alltäglichen Stau im Klettersteig zu vermeiden aber 11:00 Uhr morgens war leider doch schon etwas zu spät... Dafür war das angestrebte Klettergebiet am Berg des Colodri umso leerer, da es durch den Zustieg über den Klettersteig oder einer Wande-



Bereits am ersten Tag machten sich einige motiviert in Gruppen entweder zu Fuß zum Klettergebiet nahe vom Campingplatz, oder direkt zum Colodri Klettersteig, der sich perfekt zum Reinkommen eignet, auf.

Am nächsten Tag ging es zu einem Klettergebiet in der Nähe von Dro. In diesem konnte man an leichteren Routen den ein oder anderen ersten Vorstieg üben oder sich auch an anderen Felsen an schwerere Routen trauen. Zudem gab es das Angebot von den Trainern Leo und Michi, fädeln zu lernen oder sein Wissen aufzufrischen und sich selbstständig von einem Felsen abzuseilen. Auch bei anderen technischen Fragen konnte man immer auf die Trainer oder andere aus der Gruppe zugehen und hat stets Hilfe bekommen, damit sich jeder sicher und wohl fühlt.

Am Ostersonntag machten wir uns relativ früh zum Colodri Klettersteig auf, den man direkt nach einem kurzen Fußmarsch vom Campingplatz aus erreicht.

Die Kletterroute ist nicht ganz so leicht zu erreichen ist. Anlässlich zu Ostern wurde als Motivation zum Klettern - die natürlich sowieso immer vorhanden war - von einem der erfahrenen Kletterer ein Beutel voller Süßigkeiten am Ende einer Kletterroute befestigt. Hat man es





schaft. Ein Teil der Gruppe hat sich zu einem Klettergebiet aufgemacht, der andere zum Klettersteig Mori mit einer Schwierigkeit von C/D und einer tollen Kulisse. Nachdem Auf- und

Abstieg bewältigt waren, wurde man mit einer Kleinigkeit daraus belohnt.

Um den Tag perfekt abzurunden, ging es danach verdient zum Pizza- und Eisessen in die wunderschöne italienische Altstadt von Arco.

Am Montag konnte man unter verschiedenen Optionen auswählen, was man machen wollte. Durch Fahrgemeinschaften oder Fahrrad hat es bisher noch jeder zu seinem gewünschten Ziel ge-

schafft. Ein Teil der Gruppe hat sich zu einem Klettergebiet aufgemacht, der andere zum Klettersteig Mori mit einer Schwierigkeit von C/D und einer tollen Kulisse. Nachdem Auf- und Abstieg bewältigt waren, ging es zum obligatorischen Stopp bei den italienischen Weinbauern. Mir wurde gesagt, man kenne sich schon eine Ewigkeit und kehrt dort jedes Jahr am Ostermontag ein und wird mit ausreichend italienischen Spezialitäten und natürlich „un poco“ Wein versorgt.

Trotz dem großzügigen Essen bei den Italienern war noch genügend

Platz für das super leckere Essen, welches das Küchenteam täglich für alle hungrigen Kletterer vorbereitet, die nach den ereignisreichen Tagen zu erschöpft zum selber Kochen sind.

Dienstag und Mittwoch wurden weitere Klettergebiete angesteuert oder in etwas erfahreneren Gruppen Mehrseillängen unternommen. Unter anderem in Niere, ein Gebiet nordwestlich von Arco und Belvedere mit einer tollen Aussicht auf den Gardasee. Leider war es an dem Tag etwas diesig, aber dafür war der Ausblick von ganz oben von den Kletterrouten auf den See nicht weniger beeindruckend.

An einem Tag hatten wir mit dem Wetter nicht so viel Glück, doch auch zum Shoppen oder für andere Aktivitäten, die nicht Klettern beinhalten, gibt es in



der Region viele Möglichkeiten. Aber über diesen einzelnen Tag sollte man sich nicht beschweren, denn ansonsten war das Wetter zum Campen perfekt und es war eine wunderschöne Woche voller Sonnenschein. Ich freue mich auf jeden Fall mega in

den kommenden Jahren hoffentlich bald wieder mitzufahren.

Larissa



NaturFreunde Familienfest Spiel und Spaß für die ganze Familie

Wer: NaturFreunde und Gäste mit und ohne Kinder

Wann: Samstag, 24. Juni 2023, ab 14:00 Uhr

Wo: Bootshaus der NaturFreunde
Zentralländstraße 16, München-Thalkirchen
U3 Haltestelle Thalkirchen

Kulinarisch: Steckerlfisch, Hamburger, Schweinswürstl, Falafel und selbstgemachte Kuchen

Sportlich: Kletterwand, Kinder- / Jugend-Stationen-Park mit Kinderschminken, Lesecke, Malen, Kanufahren und ein Geschicklichkeitsparcours

Natürlich: Wie lebt die Biene Maja wirklich? Wir basteln Bienen und ein Imker erzählt uns Wissenswertes über die Bienen und zeigt uns ein Volk.

Kosten: 2 Euro Kostenbeitrag für den Kinder- und Jugendpark

Info: Rainer Hörgl, vorsitzender@nfbm.de



Wir brauchen euch!

Leider konnten wir 2022 aufgrund von Helfermangel viele Veranstaltungen nur in abgespeckter Version anbieten, oft zum Leidwesen unserer jungen NaturFreunde.

Wir hoffen, dass sich dieses Jahr wieder mehr Leute zum Helfen melden, damit wir tolle Veranstaltungen machen können. Vielleicht hast auch du Lust, uns ein oder zwei Stunden bei einer unserer Veranstaltungen zu unterstützen? Wir würden uns sehr freuen!

Unsere Helferanfragen werden über deinen OG-Vorstand per Mail weitergeleitet, oder du schreibst uns vor einer Veranstaltung über leitung@nfj-muenchen.de, wie du uns unterstützen möchtest.

*Vielen Dank!
Deine Kinder- und Jugendleitung*

Kajakkurse für Anfänger

Kajakschnuppertag

Wann: Samstag, 08. Juli 2023, um 14:00 Uhr

Kosten: Mitglieder: Jugendliche: 15 Euro
Erwachsene: 30 Euro
Gäste: Jugendliche: 20 Euro
Erwachsene: 40 Euro

Anmeldung bis 01. Juli 2023



Kajak-Anfängerkurs

Wann: Mo. 10./Di. 11./ Do. 13. Juli., jeweils um 17:00 Uhr
So. 16. Juli (Abschlussfahrt), um 10:00 Uhr

Kosten: Mitglieder: Jugendliche: 60 Euro
Erwachsene: 100 Euro
Gäste: Jugendliche: 70 Euro
Erwachsene: 130 Euro

Anmeldung bis 09. Juli 2023

Für beide Kurse:

Teilnehmer: Max. 10 Teilnehmer ab 11 Jahre

Voraussetzungen: Schwimmkenntnisse

Wo: Bootshaus II, Zentralländstraße 16, München-Thalkirchen, U3 Haltestelle Thalkirchen/Tierpark

Mitbringen: Badezeug, wasserfeste Schuhe

Infos und Anmeldung:
kanu@nfj-muenchen.de

Sommerfreizeit: Meer geht immer

Wo: Jugendzeldorf am Rannasee; Wegscheid / Niederbayern

Wer: Mädchen und Jungs im Alter von 6 bis 17 Jahren

Wann: 29. Juli bis 05. August 2023

Kosten: NaturFreunde-Mitglieder: **180 €**
Nichtmitglieder: **250 €.**

Solltest du dir Sorgen um die Finanzierung machen, wende dich vertrauensvoll an leitung@nfj-muenchen.de, wir werden eine Lösung finden.

Antrag auf Geschwisterermäßigung für NaturFreunde-Mitglieder kann gestellt werden! Es besteht die Möglichkeit einer Schnuppermitgliedschaft. Teilnehmerbetrag zahlbar bis spätestens 09.07.2023.

Leistungen: Anreise mit dem Bus, Unterkunft, Vollverpflegung, nette ausgebildete Betreuer/innen (Juleica Standards des KJR), erfahrene Referenten, sachkundige Rettungsschwimmer, sämtliche Ausflüge und Eintritte, Bastelmaterial und Tee (gibt's ausreichend und kostenlos).

Teilnehmer: Mindestteilnehmerzahl: 40,
Maximalteilnehmerzahl: 60

Verpflegung: Täglich frisch gekochte Gemeinschaftsverpflegung

Allgemeines: Geschlafen wird in Blockhütten

Programm: Arbeitsgruppen und Workshops zum Thema Meer, sowie Sportturniere, Spiele und Lagerfeuer, also kurzum: alles was Spaß macht und zu einer Sommerfreizeit dazugehört.

Anmeldeschluss: 02. Juli 2023

Infos und Anmeldung bei:

Rainer Hörgl, Mobil: 0179 / 76 16 411 oder
Tel.: 08170 / 99 84 922 (mit AB)
oder unter sommerfreizeit@nfj-muenchen.de.



Kletterkurs in Arco für Familien, Jugendliche und Erwachsene



Wer: Für alle, die Spaß an der Bewegung in der senkrechten freien Natur haben, oder es einfach mal ausprobieren wollen.

Was: Von der **Grundlagenausbildung** wie Knotenkunde bis zum **freien Klettern** mit dem **Finetuning der Klettertechnik** ist alles möglich. Die Inhalte des Kurses werden auf die **Vorkenntnisse der Teilnehmer** abgestimmt. Geklettert wird meistens in der näheren Umgebung von Arco.

Wann: In den Herbstferien von Samstag, 28. Oktober 2023 bis Samstag, 04. November 2023 (es kann auch nur teilweise teilgenommen werden)

Wo: Campeggio Arco / Italien

Kosten:

	4-6 Jahre	7-11 Jahre	Erwachsene
Mitglieder:			
je Woche	108 €	168€	258 €
je Tag	18 €	28 €	43 €
Gäste:			
je Woche	162 €	228 €	306 €
je Tag	27 €	38 €	51 €

Jugendliche von 12 Jahren bis max. 27 Jahren in Ausbildung günstiger.

Solltest du dir Sorgen um die Finanzierung machen, wende dich vertrauensvoll an leitung@nfj-muenchen.de, wir werden eine Lösung finden.



Mitbringen: Gute Laune, Kletterausrüstung soweit vorhanden, Zelt, Wohnmobil, Wohnwagen, etc.

Teilnehmer: min. 10 Personen, max. 40 Personen. Es entscheidet der Eingang der verbindlichen schriftlichen Anmeldung.

Infos und Anmeldung: Verbindlich bis **14. Oktober 2023** unter www.nfj-muenchen.de oder über arco@nfj-muenchen.de



Meet- & Lead-Wochenende mit Landeskonzferenz

Diskutieren, abstimmen, mitgestalten!

Auf dem Meet- & Lead-Wochenende 2023 werden wichtige Weichen für die Zukunft unseres Landesverbandes gestellt. Bist du dabei?

Du hast Lust, junge NaturFreund*innen zu treffen, dich mit anderen Ortsgruppen auszutauschen und über unsere Verbandszukunft zu diskutieren? Dann bist du hier genau richtig! Gestalte mit uns die Naturfreundejugend der nächsten Jahre!

Beim Barcamp kannst du deine Anliegen einbringen, denn hier wird zusammengetragen, debattiert, gelöst, neu gedacht, gewagt und gewonnen. Thematisch sind wir flexibel, denn die Teilnehmenden bestimmen die Themen.

Also los geht's: Komm und sei mitten drin, statt nur dabei!

Veranstaltungsinfos

- Wer:** Jugendliche, junge Erwachsene und Aktive aus den bayerischen Ortsgruppen/Bezirken
- Wann:** 10. November 2023, 18:00 Uhr bis 12. November 2023, 13:00 Uhr
- Wo:** Jugendsiedlung Hochland e.V., 82549 Königsdorf
- Unterkunft:** Mehrbettzimmer mit Vollverpflegung
- Anreise:** Individuelle Anreise
- Veranstalter:** Naturfreundejugend Bayern
-
- Kosten:** ab 14 Jahren: 58,00 Euro
bis 13 Jahre: 38,00 Euro
- Anmeldung unter:** bis 16. Oktober 2023
<https://bayern.naturfreundejugend.de/termine>

Bitte gib uns auch unter leitung@nfj-muenchen.de Bescheid, wenn du mitfährst, damit wir uns wegen Fahrgemeinschaften und Delegiertenstimmen abstimmen können.

Während der Landeskonzferenz gibt es Kinderbetreuung, bitte bei der Anmeldung angeben. Bei Bedarf ist es möglich, dass wir den Teilnahmebeitrag anteilig übernehmen.

Kletterwandverleih



Unsere Kletterwand des Landesverbandes Bayern wird von der Bezirksjugend München verwaltet. Ausleihen kann sie jeder gegen eine Gebühr von 100 €. Für NaturFreundeorganisationen ist das Ausleihen kostenfrei. Die Kletterwand ist auf einem Anhänger (2000 kg gebremst) verstaут. Für Übungsleiter und Aufbau müsst ihr selbst sorgen, aber natürlich sind wir auch da gerne behilflich. Näheres auf unserer Homepage: www.nfj-muenchen.de unter Kletterwand, oder bei Rainer Hörgl, Mobil: 0179/7616411.

Impressum

Redaktion nfj nochmal (V.i.S.d.P.):

Chrissi Probst

Jugendleitung:

Chrissi Probst, Daniel Seidl, Thomas Zachmayer

leitung@nfj-muenchen.de

Kasse:

Philipp von den Hoff

kasse@nfj-muenchen.de

Schriftführung:

Cornelia Stranzinger

Referat Sport/Bergsteigen:

Michael Stranzinger, Leo Heidemann, Martin Kronthaler

sport@nfj-muenchen.de

Referat Öffentlichkeit / nfj-nochmal:

Leo Heidemann

nochmal@nfj-muenchen.de

IT-Beauftragter / Webmaster:

Leo Heidemann, Daniel Seidl

webmaster@nfj-muenchen.de

Referat Kultur:

Hier könnte dein Name stehen!

kultur@nfj-muenchen.de

Vertrauensperson:

Matthias Ecker

vertrauensperson@nfj-muenchen.de

Beisitzer:

Monika Schwarzbaur, Sonja Seidl, Rainer Hörgl

Alle Fotos: NaturFreundeJugend

www.nfj-muenchen.de

Bankverbindung der Jugend:

IBAN: DE96701500001001866530

BIC: SSKMDEMM